Merkblatt: Reitunterricht

Stand: 26.11.2024

1. **Allgemeine Voraussetzungen:**
   - empfohlen ab 6 Jahren – vorher kann natürlich auch schon geritten werden – hier eignen sich am besten die geführten Spazierritte ins Gelände

2. **Begleitung:**
   - Es wird grundsätzlich keine Begleitperson benötigt.
   - Dabei handelt es sich oftmals um individuelle Absprachen.

3. **Gefahren/Unfallverhütung:**
   - lange Haare sind zu einem Zopf zu binden
   - kein Schmuck
   - kein Kaugummi
   - Allergien/Krankheiten: Bitte sorgen Sie für die entsprechend notwendigen Medikamente. Situationen, welche die Allergie bzw. die Krankheitssymptome auslösen, sind zu vermeiden. Informieren Sie Frau Amrei Knauf vorab über alles Nötige (z.B. einen Notfallkontakt). Die Verantwortung tragen die Begleitpersonen.
   - Heu/Pferdehaare/Staub etc.: All das kann allergische Reaktionen hervorrufen, auch wenn diese bisher nicht bekannt waren. Es kann vor Ort kein Allergietest durchgeführt werden. Der Umgang damit erfolgt auf eigene Gefahr.
   - Es kann zu Verschmutzungen der Kinder inklusive ihrer Kleidung kommen. Dafür gibt es keine Erstattungen. Benutzung auf eigene Gefahr.
   - Den Anweisungen von Frau Amrei Knauf ist Folge zu leisten.
   - Benötigte Ausstattung
     - festes Schuhwerk (keine Sandalen!)
       beim Reiten mit Sattel und Steigbügeln sind Reitstiefel oder -stiefeletten nötig – der Schuh darf keine Zunge haben aufgrund der Unflallgefahr!
     - wetterfeste bzw. der Witterung angepasste, bequeme Kleidung
     - eng anliegende Kleidung inkl. langer, eng anliegender Hose (Leggings)
     - empfohlen wird eine spezielle Schutzweste fürs Reiten (min. Level 2)
     - ggf. Helm(e) – Es besteht Helmpflicht. Helme können für je 1€ ausgeliehen werden.
     - ggf. Sonnenschutz
     - ggf. Handschuhe

     → Im weiteren Verlauf ist spezielle Reitkleidung nötig.

4. **Umgang mit den Tieren**
   - Pferde (inkl. Esel und Ponys) sind sensible Wesen. Verhalten Sie sich respektvoll sowie ruhig und gelassen, wenn Sie sich ihnen nähern. Plötzliche Bewegungen oder lautes Sprechen können sie erschrecken. Dies gilt es zu vermeiden.
     Nicht rennen! Nicht schreien!

- Auch beim Putzen müssen sich alle ruhig verhalten. Es muss besonders auf die eigenen Füße aufgepasst werden, damit kein Pferd drauftritt. Hinter und unter dem Pferd darf sich nicht aufgehalten werden. Die Position muss immer so gewählt werden, dass die Kinder bei Gefahr weichen können.
- Achten Sie auf Ihre Körpersprache. Halten Sie sich seitlich zum Pferd und nähern Sie sich langsam. Vermeiden Sie es, direkt auf das Pferd zuzugehen.
  Der Kopf des Pferdes ist empfindlich. Berühren Sie ihn nur, wenn Sie das Vertrauen des Pferdes gewonnen haben. Pferde können grundsätzlich beißen. Stecken Sie daher keine Finger in das Pferdemaul und halten Sie das Maul auf Abstand zu Ihnen (inkl. sämtlicher Körperteile).
- Pferde sind Fluchttiere und können sich erschrecken. Achten Sie auf Ihre Umgebung, um Gefahren frühzeitig erkennen zu können. Beim Führen gilt: Beruhigen Sie das Pferd, halten Sie es gut fest & achten Sie darauf, dass Sie nicht getreten werden.

5. Ablauf

- Insgesamt dauert der Aufenthalt bei uns etwa eine Stunde (die Dauer der eigentlichen Unterrichtseinheit ist entsprechend kürzer)
  - dazu gehört auch das Putzen und Fertigmachen des Ponys
  - dies erfolgt zunächst in meinem Beisein, aber kann von fortgeschrittenen Reiterinnen bzw. Reitern auch selbstständig erfolgen
  - manchmal wird ein Pony übernommen, dann muss nur einmal geputzt werden; sonst vor und nach dem Reiten
- Reitanfänger lernen bei uns alles von Grund auf
- das Konzept ist so angelegt, dass aus allen Bereichen (rund ums Pferd) etwas gelernt wird – also auch das, was sonst im Hintergrund abläuft
  - Longenstunden (damit beginnt es – im Kreis um den Longenführer- bzw. die Longenführerin herum) – das kann 30 bis 50 Einheiten in Anspruch nehmen, was individuell verschieden ist
  - Einzelreitstunden
  - Gruppenreitstunden
  - Theorie-Unterricht
  - Praxis-Einheiten (u.a. Bodenarbeit und Führtraining)
  - Geländeritte (zunächst geführt)
- Dauer und Preise sind bitte unserer Homepage zu entnehmen oder auf Anfrage.
- Wir sind ein kleiner Betrieb, weshalb es auch nur kleine Gruppen gibt.
- Jedes Kind wird individuell betreut. Im Vordergrund steht das Wohl der Tiere. Daher wird der Umgang mit ihnen genau erlernt – zur Sicherheit für Mensch und Tier.
- Wir sind wetterabhängig – daher gibt es ggf. Theorieunterricht drinnen.
- In der Regel gibt es einen festen Termin 1x wöchentlich. Dazu wird ein Reitvertrag abgeschlossen.
  Die Bezahlung erfolgt dann über eine Guthabenkarte, welche immer mit 100€ aufgeladen wird.

6. **Haftung**
    - Wir übernehmen keine Haftung für Verletzungen und Unfälle.
    - Für beschädigte Gegenstände u.Ä. wird ebenfalls keine Haftung übernommen.

7. **Sonstiges**
    - Parken: Der Hof befindet sich in einer kleinen Sackgasse – mehrere Autos blockieren sich daher gegenseitig. Wir empfehlen in diesem Falle das Parken in fußläufiger Entfernung. Einzelne Fahrzeuge dürfen auf dem Hof parken.
    - Futter: Mitgebrachtes Futter kann gerne in die Futterschüsseln in der Futterkammer aufgeteilt werden – direktes Füttern ist leider nicht möglich.
    - Hygiene: Waschen Sie sich vor und nach dem Umgang mit den Tieren die Hände.
    - Respekt vor der Natur: Wege nicht verlassen; keinen Müll wegwerfen
    - Ausrüstung: Gehen Sie sorgsam mit allen zur Verfügung gestellten Utensilien um!
    - Es gelten die AGB und die Ordnungen vom Esel- & Ponyhof Goseck. (s. Internetseite oder fordern Sie diese direkt an) Insbesondere beim Absagen von Terminen und zur Unfallverhütung ist das wichtig.